

NACHRICHTEN AUS ALLER WELT

Editorial



On 16 March the Council of the Swiss Abroad (CSA) held its spring meeting in Berne. The report on the meeting can be found on page 25 of this issue. The next meeting will be held in Davos in August, when the newly elected Council will sit. In most countries the election of delegates has yet to take place. I would therefore urge you once again to take part in the election, as the number of Swiss Abroad voting is decisive for the legitimacy of the Council.

Dank der neuen App für die «Schweizer Revue» – ich hoffe, die zwei Spezialseiten dazu im vorderen Teil des Hefts sind Ihnen aufgefallen – haben Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer nun auch die Möglichkeit problemlos auf die Regionalseiten aus anderen Teilen der Welt zuzugreifen und so zu Informationen über die Aktivitäten von Vereinen und Clubs in der ganzen Welt zu kommen.

Et pour terminer, c'est avec satisfaction que j'attire votre attention sur un récit provenant, et ce pour la première fois dans ce magazine, des territoires palestiniens. Il s'agit de l'histoire émouvante de la visite du Coro Clairière à Bethléem.

MIRIAM HUTTER, REDAKTION
«NACHRICHTEN AUS ALLER WELT»

Türkei: Wieder- eröffnung des Honorarkonsulats Izmir

Am 20. November 2012 fand die feierliche Einweihungsfeier des Schweizerischen Honorarkonsulats in Izmir statt. Monika Schmutz Kirgöz, Schweizerische Generalkonsulin in Istanbul, überreichte dem neuen Honorarkonsul Celal Hasan Umur das von Präsident Abdullah Gül unterzeichnete Exequatur. Dieses befähigt Honorarkonsul Umur offiziell, sein neues Amt auszuüben. Am anschliessenden

Empfang nahmen unter anderem Ibrahim Balli, stellvertretender Gouverneur der Provinz Izmir und etwa 300 geladene Gäste aus der Schweizer Kolonie, Vertreter der ortsansässigen Behörden und der Wirtschaft sowie dem Konsularischen Corps teil.

Hr. Umur tritt die Nachfolge von Honorarkonsul Ugur Yüce an, der das Honorarkonsulat Izmir im Jahr 1997 eröffnete und bis 2010 (vorübergehende Schliessung) im Amt war.

Izmir ist mit rund 3,6 Mio. Einwohnern die drittgrösste Stadt der Türkei. Neben vier anderen Städten ist Izmir Kandidatin für die Ausrichtung der Weltausstellung Expo

2020 und gehört zu den treibenden Kräften der türkischen Wirtschaft: vor allem die Wirtschaftssektoren Industrie (31 %), Handel (23 %), Transport und Telekommunikation (14 %) und Landwirtschaft (8 %) sind stark vertreten. Die «Perle der Ägäis», wie Izmir auch genannt wird, beherbergt nebst mehreren Universitäten, Spitälern, Technoparks und lokalen

Unternehmen über 1600 international tätige Firmen.

Die Kontaktdaten des Honorarkonsulats sind: Honorary Consulate of Switzerland
C. Hasan Umur,
T.T.L. Tütün A.S.,
7093 Sokak No.: 18,
Pinarbasi, Bornova, Izmir,
Tel. 0232 479 02 12,
Fax 0232 479 13 67,
e-mail: izmir@honrep.ch



Der neue Generalkonsul Celal Hasan Umur und Monika Schmutz Kirgöz, Schweizerische Generalkonsulin in Istanbul

Belgique: Renouvellement du Conseil des Suisses de l'étranger (CSE) pour la période 2013–2017

Appel à candidature pour l'élection des deux représentants de la Belgique au CSE.

Les informations sont disponibles sur le site : www.election2013.ch ou auprès de

René Strehler, av. des Airelles 11 – 1170 Bruxelles
e-mail : strehler.architecte@skynet.be, tél.: 02 675 30 22

Les candidatures seront enregistrées auprès de René Strehler ou auprès des représentants des autres clubs en Belgique pour le 27 avril 2013 au plus tard.

Diffusion de la liste des candidats avec leur CV auprès des compatriotes résidant en Belgique dès le 6 mai 2013.

Votre vote doit nous parvenir pour le 31 mai 2013.

Au cours de la 1re quinzaine de juin, le VORORT (Association des Présidents des clubs suisses de Belgique) officialisera l'élection.

II *Israel: Swiss Community*

Der Vorstand der Swiss Community Israel und viele freiwillige Helfer machen es möglich, dass in verschiedenen Städten Israels regelmässig SWISS-Treffs stattfinden.

Details zu unseren Aktivitäten und Nachrichten für Mitglieder und Freunde finden Sie unter www.swissil.com.

Jedermann ist herzlich eingeladen, Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

Zugunsten unserer Veranstaltungen nehmen wir gerne grössere oder kleinere Sponsoring-Beiträge entgegen.

Israel: Beth Schweiz in Jerusalem

Das Beth Schweiz (Haus der Schweiz) im Jerusalemer Stadtteil Katamon bietet in

45 Kleinwohnungen bedürftige Senioren ein zu Hause, die ihren Lebensabend selbstständig und doch begleitet, in der Nähe zu ihren Kindern verbringen möchten. Das Haus wurde seinerzeit dank grosszügiger Unterstützung aus der Schweiz erbaut. Bis heute bleiben Schweizer Gönner dem Beth Schweiz treu – jüngst durch den Hilfsverein für die Alten in Jerusalem.

Mehr als 28 Jahre stand das Haus unter der liebevollen Leitung von Ester Argaman, die nun selber in Pension geht. Abgelöst wird sie von Hemdat Aviram-Brendion, die Pädagogik und englische Literatur studierte und diplomierte Kunsttherapeutin ist. Ihre beiden Kinder ziehen gemeinsam mit Frau Aviram-Brendion in das Seniorenwohnhaus ein und besuchen die örtlichen Schulen. Die Jerusalem Foundation wünscht Frau Argaman viele weitere gesunde, aktive und ausge-

füllte Jahre und Frau Aviram-Brendion viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben.

Weitere Informationen zur Jerusalem Foundation: jerusalemfoundation.org/de, Irène Pollak, irenep@jfjlm.org, Tel. +972-52-2633853

Liban: Carnaval franco-suisse

C'est avec un peu de retard sur le calendrier puisque le Carême avait déjà bien commencé que le Club «Les Amis de la Suisse» a fêté cette année le Carnaval. Le thème du Carnaval étant chaque année différent, c'est celui de Nice qui était à l'honneur le 24 février, et c'est en collaboration avec l'Institut français de Jounieh que le club suisse du Liban a convié ses membres ainsi qu'un large public de libano-français à une soirée dans le très beau centre de la «Maison des Jeunes et de la



Les enfants du club suisse et leurs beaux costumes

Culture» à Zouk Mikaël.

Le public a découvert, grâce au documentaire intitulé «Le Carnaval de Nice, ses clones, ses mutants» présenté par l'Institut français, tous les rites du Carnaval de Nice. De batailles de fleurs en lancers de confettis. Ce film retrace les annales de ce père de tous les carnivals. Après la projection, les participants et les enfants magnifiquement déguisés se sont retrouvés dans la bibliothèque du centre, un endroit joli et très convivial où leur furent servies des spé-



YOUR
PERSONAL
WAY
TO FLY

SKYWORK WILL FLY YOU HOME.



flyskywork.com

unif.com



de gauche à droite: Sana, Joëlle, Eliane Fersan (directrice de la «Maison des Jeunes et de la Culture» de Zouk Mikael), Astrid Fischer, Mélodie Bardin (Directrice de l'Institut Français de Jounieh) et une amie

cialités suisses, la traditionnelle soupe à la farine rôtie de Bâle, qui connaît toujours un énorme succès, des pieds-de-chèvre, cette spécialité jurassienne qui fait la joie des petits et des grands. Et puisque la France était le pays invité cette année, tous purent goûter aux délicieuses crêpes

sucrees confectionnées par Mélodie Bardin, la très dynamique et sympathique directrice de l'Institut Français. Et pour accompagner toutes ces délicatesses, rien de meilleur qu'un verre de vin rouge, libanais comme il se doit!

Niederlande: Aufruf an junge Auslandschweizer

Die Neue Helvetische Gesellschaft Holland (NHG), die Dachorganisation der Schweizer Vereine, sponsert auch dieses Jahr einen Platz am Seminar und am Auslandschweizer-Kongress. Wer will teilnehmen ?



Gruppenfoto aus dem Seminar 2012 mit Bundesrat Didier Burkhalter und seiner Frau Friedrun

Vom 12. bis 19. August 2013 organisiert der Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation (www.aso.ch) in Davos und Umgebung ein Seminar zum Thema «Tells Kinder und die Globalisierung». Das Programm mit Schwerpunkt Kommunikation, Neue Medien und Sprachen umfasst auch Information zu Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz sowie die Teilnahme am 91. Auslandschweizer-Kongress. Dabei können die Jugendlichen interessante Referenten treffen und einen Blog zu führen. Es werden auch Ausflüge und Outdoor-Aktivitäten in den Bündler Bergen organisiert.

Die Teilnahme am Seminar vermittelt Einblicke in das politische System der Schweiz und man lernt junge Auslandschweizer aus anderen Ländern kennen.

Gratis Teilnahme am Seminar

Die NHG will einem jungen Auslandschweizer oder einer Auslandschweizerin zwischen 15 und 25 Jahren aus den Niederlanden die Gelegenheit bieten, gratis am Seminar teilzunehmen. Bei mehr als einer Anmeldung entscheidet das Los. Interessierte können sich bei Susi de Groot erkundigen (Tel. 0493-314.557).

Anmeldungen mit ausführlicher Motivierung sind zu richten an das Sekretariat der NHG, Susi de Groot, Leon van Kelpenaarstraat 4, 5751 PP Deurne, philip.susi.degroot@wxs.nl. Anmeldeschluss ist 1. Juni 2013.

Ein Erlebnisbericht von Joyce Esser aus Heerhugowaard, die im Jahr 2012 am Seminar und am Auslandschweizer-Kongress in Lausanne teilnehmen konnte, erhalten sie per Mail bei Susi de Groot.

EINLADUNG ZUM TAG DER KLUBS

Am Sonntag, den 26. Mai 2013

Alle Mitglieder der Schweizer Vereine in den Niederlanden werden vom Klub Amsterdam herzlich zu einem Ausflug nach Amsterdam eingeladen. Auf dem Programm steht eine geführte, Architektur-Rundfahrt entlang der Skyline mit anschliessendem Kaffee-Plauderstündli in einer Brasserie. Zum Abschluss gibt's ein Käsefondue mit Salat im bekannten Café Bern am Nieuwmarkt. Treffpunkt um 13 Uhr, Dauer bis ca. 19.30 Uhr. Weiteren Informationen erhalten Sie von Ihrem Schweizer Klub.

Möchten Sie auch mitmachen? Falls Sie noch nicht Mitglied eines Vereins sind, können Sie Kontakt aufnehmen mit einem der Sekretariate, Adressen und Telefonnummern finden Sie auf unserer Webseite www.schweizerclubsniederlande.com.

Zürcher Lyrik-Preis für Jacqueline Crevoisier

Die in Holland lebende Schweizer Filmemacherin, Hörspielverfasserin und Lyrikerin Jacqueline Crevoisier (geboren 1942 in Zürich) wird für ihr Zeit- und Sittenbild einer fulminanten Medien- und Gesellschaftskritik ausgezeichnet. Sie erhält den 1. Preis für das «Abendgebet der Spassgesellschaft». In der Laudatio sagte Charles Linsmayer: «Ein Langgedicht, das der archaischen Form des schweizerischen Alpsegens nachgebaut ist, aber den heiligen Sankt Dumianus mit Bitten, um den Segen für jene Medien-, Freizeit und Eventkultur anfleht, der wir alle, ohne es zu merken, längst auf eine fatale Weise zum Opfer gefallen sind.»

Weitere Information auf www.literaturundkunst.net.

Dieses und andere Gedichte sind kürzlich im Gedichtband «Eines schönen Tages» erschienen im Verlag Edition Isele, Eggingen, ISBN 978-3-86142-554-0

Erhältlich in den Niederlanden bei der Buchhandel «Die weisse Rose», Rozengracht 166, Amsterdam. RE

Swiss Moving Service AG



moving around the world

TO AND FROM ANYWHERE IN SWITZERLAND AND THE WORLD

- Personal service and individual advice
- Door to door service for removal goods and motor cars
- Consolidation container services to all mayor places in the USA, Canada, Australia, Far East, New Zealand, Latin America and Africa

In der Luberzen 19
CH-8902 Urdorf Zurich
Switzerland

phone +41 44 466 9000
fax +41 44 461 9010
www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch

IV *Palästina: Coro Clairière aus Lugano singt in Bethlehem*

Eine unvergessliche Erfahrung haben die Jugendlichen des Coro Clairière vom Konservatorium der italienischen Schweiz im Dezember 2012 in Palästina gemacht. Sie waren eingeladen, bei der Mitternachtsmesse zu Weihnachten in der Geburtskirche in Bethlehem zu singen.

In Palästina gab es 2012 einiges zu feiern: Die Palästinensergebiete erhielt von der UNO die Anerkennung als Beobachterstaat und Bethlehem, die Geburtsstadt Jesu, wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Anlässlich der Feiern zu Weihnachten wurde, wie es die Tradition verlangt, die Messe am Geburtsort Christi vom Lateinische Patriarch, Monsignor Fouad Twal, zelebriert. Viele wichtige Politiker waren unter den Gästen. Zum Beispiel Mahmoud Abbas, Chef der Palästinensischen Autonomiebehörde, Salam Fayyad, palästinensischer Premierminister und der jordanischen Aussenminister. In der ersten Reihe sass auch Vera Baboun, neue Bürgermeisterin von Bethlehem und erste Frau, die in dieses Amt gewählt wurde.

In diesem Jahr nahm auch ein kleiner Teil des Tessins an diesem wichtigen Ereignis teil: Der Kinder- und Jugendchor Coro Clairière vom Konservatorium der italienischen Schweiz sang, geleitet von Brunella Clerici, die Mitternachtsmesse gemeinsam mit den Chören des Magnificat Instituts der Wächter des Heiligen Landes.

Zur Mitternachtsmesse in der Geburtskirche versammelten sich mehr als 3000 Menschen. Unter ihnen sind viele Familienangehörige der Chorsänger, die als Gruppe aus dem Tessin kurz davor angereist waren. Der Chor begann mit einem Gesang in arabischer Sprache. Auch grosse Teile der Messe wurden – erstmals an Weihnachten in Bethlehem – auf Arabisch zelebriert. Dafür hatte die Kirche eine besondere Genehmigung einholen müssen. Das Arabisch ist für Schweizer Ohren anspruchsvoll und eindrücklich. Zu den Tönen von Adeste fideles nahm der Patriarch die Statue des Jesuskindes und begab



Bei einem Ausflug nach Masada am Toten Meer

sich an der Spitze einer feierlichen Prozession in die Geburtsgrötte, um die Statue in die Krippe zu legen. Der Klang der Glocken erfüllte die Stadt.

Besuch im Kinderspital

Der Coro Clairière hatte direkt in Bethlehem sein Quartier bezogen, was zu vielen schönen Erlebnissen führte. Am 22. Dezember waren die Plätze in der Stadt voller Menschen aus allen Teilen der Welt. Jeder feierte nach seinen eigenen Bräuchen: einige in ein stilles Gebet vertieft, andere singend und tanzend zu Klängen von Trommeln, Saxophonen oder Dudelsäcken.

Ein wahres Juwel ist die Altstadt Bethlehems mit einem lebhaften und malerischen moslemischen Viertel, das unmittelbar neben dem ruhigeren christlichen Viertel gelegen ist. Für die Bevölkerung scheinen in Bethlehem weder Rassen- oder Religionsgrenzen zu existieren, alle feierten gemeinsam.

Am Nachmittag des Heiligen Abends besuchte der Coro Clairière auch das Kinderhospital, um dort einige Weihnachtslieder zu singen. Das Caritas Baby Hospital wurde vor 60 Jahren, in der Weihnachtsnacht 1952, von Pater Ernst Schnydrig, einem Walliser gegründet. Es ist das einzige Kinderkrankenhaus im ganzen Westjordanland und im Gazastreifen.

GIOVANMARIA ZANINIS

www.coroclairiere.ch

Der Chor in der Geburtskirche in Bethlehem

PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFOS PRATIQUES

Schweizer Vertretungen im Ausland. Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch
 › Klick auf Menü «Vertretungen»
Représentations suisses à l'étranger. Vous trouverez les adresses des ambassades et

consulats suisses sur www.eda.admin.ch › Click sur le menu «Représentations»
Redaktion der Regionalseiten und Inserateverkauf:
Rédaction des pages régionales et vente d'annonces :
 Miriam Hutter
 E-Mail: revue@aso.ch
 Tel: +41 (0)31 356 6110

Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas :
 Ruth Eversdijk,
 E-Mail: ruth.revue@xs4all.nl
 Tel: + 31 20 647 3245

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales		
Nummer / Numéro	Reaktionsschluss / Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum / Date de parution
3/2013	29. 04. 2013	05. 06. 2013
4/2013	ohne Regionalausgabe sans pages régionales	07. 08. 2013
5/2013	12. 09. 2013	16. 10. 2013
6/2013	ohne Regionalausgabe sans pages régionales	18. 12. 2013